



Der Bauwagen steht schon bereit: (v.l.) Maren Bahr, Gerhard Birth, Klaus Wollny, Melanie Esken, Cornelia Leier und Jaqueline Kawekji hoffen auf viele Teilnehmer beim Workshop „Selbstständig Wohnen mit Autismus“.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

## Selbstständig Wohnen mit Autismus

**Workshop:** Die Gütersloher Lebenshilfe und der Verein Autismus OWL möchten mit Betroffenen und Angehörigen konkrete Angebote entwickeln. Die Veranstaltung ist am Samstag, 6. Oktober

Von Anja Hustert

■ **Kreis Gütersloh.** Einige mögen nur blaues Essen. Andere reagieren extrem empfindlich auf Licht, hören Wolken schreien oder verstehen alles wortwörtlich. Und fast alle Betroffenen haben Probleme im Umgang mit anderen Menschen: Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die sich auf vielfältige Weise bemerkbar machen kann.

Auch im Kreis Gütersloh sind viele Menschen von Autismus-Spektrum-Störungen betroffen. „Man geht von sechs pro 1.000 Einwohner aus“, sagt Klaus Wollny. Geschäftsführer des Vereins Autismus OWL. Gemeinsam mit der Gütersloher Lebenshilfe will der Verein Wohnangebote für Menschen mit Autismus entwickeln. „Dazu veranstalten wir am 6. Oktober einen Workshop, bei dem Betroffene und Angehörige ihre Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse einbringen können“, erläu-

tert Gerhard Birth, Lebenshilfe-Geschäftsführer.

„Natürlich gibt es Anbieter von beispielsweise betreutem Wohnen“, sagt Klaus Wollny. Die Lebenshilfe sei einer davon. „Aber es gibt immer Menschen, die durchs Raster fallen.“ Und es gehe jetzt nicht darum, die Menschen mit den Autismus-Spektrum-Störungen für das Raster passend zu machen, sondern neue Ideen zu entwickeln.

Ein Beispiel: In einer Ein-

richtung für betreutes Wohnen fährt morgens um halb acht der Bus zur Werkstatt für behinderte Menschen. Diese frühe Uhrzeit kann für den autistischen Menschen eine große Hürde sein. „Und versuchen Sie mal, einen Autisten in einen Bus zu bekommen, in dem schon 30 andere sitzen“, sagt Gerhard Birth. Gleitende Arbeitszeiten wären da eine Lösung. Oder ein Angebot von Wohnen, Arbeiten und Freizeit unter einem Dach.

### Werbung auf dem Familienfest

■ Die Lebenshilfe Gütersloh möchte bei ihrem großen Familienfest ebenfalls für den Workshop werben – dafür wird an dem Tag gemeinsam mit dem Verein Autismus OWL ein Infostand aufgebaut. Das Familienfest wird am Samstag, 8. September, wieder in Kooperation mit dem Bürgerkiez gefeiert. An dem Tag gibt es auf

dem Weberei-Außengelände an den Dalkeauen ein buntes Miteinander mit unterschiedlichen Mitmachaktionen, einem vielfältigen Rahmenprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten. Gemeinsam Vielfalt erleben ist das Motto. Von 14 bis 21 Uhr ist für alle Generationen und jeden Geschmack etwas dabei. (jahu)

„Wir möchten die Menschen fragen, wie sie sich Wohnen vorstellen“, so Birth. Dabei gehe es auch um Inklusion. „Allerdings fühlen sich einige dieses Personenkreises in der Innenstadt gar nicht wohl – sie benötigen eher einen Ort, wo man auch mal schreiend in den Garten laufen kann, ohne die Nachbarn zu stören.“

„Selbstständig wohnen mit Autismus – geht das?“ ist dann auch eine Seite im Flyer überschrieben, der auf den Workshop hinweist. „Mit dem Erwachsenwerden und dem damit verbundenen Streben nach Unabhängigkeit stellt sich die Frage, wie ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben gestaltet werden kann“, so Wollny. Dies gelte für gesunde Menschen ebenso wie für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen.

Wie Melanie Esken, Sozialpädagogin Autismus-Therapie-Zentrum in Gütersloh, erläutert, sorgen die Angebote im Frühförderbereich, in Kindergarten und Schule für einen

festgetakteten Lebensplan. Beim Übergang ins Erwachsenenalter sei Eigenständigkeit durchaus realisierbar – mit individueller und angepasster Unterstützung. „Wie diese aussehen kann, dass wollen wir beim Workshop erfragen“, so Gerhard Birth. Er hofft auf viele engagierte Teilnehmer. „Sie alle sollen an einem Konzept „Selbstständig Wohnen mit Autismus“ mitarbeiten.“

Der Workshop für Betroffene und Angehörige findet am Samstag, 6. Oktober, von 10.30 bis 14.30 Uhr in der Marienstraße 12 in Gütersloh statt. Eine Anmeldung ist möglich bei der Lebenshilfe unter Tel. (052 41) 280 00, info@lebenshilfe-gt.de oder beim Verein Autismus OWL, Tel. (05 21) 32 20 11, info@autismus-owl.de.

Am Workshoptag steht eine unterstützende Assistenz zur Verfügung, um gegebenenfalls Unruhe oder Überforderung einzelner Teilnehmer mit Autismus-Spektrum-Störungen aufzufangen.